

Wurzelwerk und Liebeszauber

Viele Mythen und Legenden aus aller Welt berichten von mächtigen Aphrodisiaka, die in Liebesdingen Wunder vollbringen. Ahrodite, die griechische Göttin der Liebe, gab den sinnlich verheißungsvollen Zutaten ihren Namen: Aphrodisiaka. Ob diese wohlschmeckenden Lebensmittel, Kräutlein und Gewürze tatsächlich Wunder vollbringen, wer weiß das schon genau? Köstliche Gerichte lassen sich allemal damit kreieren, und dann schau'n mer mal! Hier eine Auswahl.

Schwung fürs Liebesleben

Artischocke

Die Artischocke steht im Ruf, eine kräftigende und lustfördernde Wirkung zu erzielen. Die erotischen Empfindungen werden wohl von den vielen anregenden Bitterstoffen hervorgerufen. Schon optisch bietet dieses Gemüse einen erotischen Anblick. Sieht es nicht aus wie eine geheimnisvolle Frucht mit verborgenem erlesenem Inhalt, die Stück für Stück entblättert werden will?

Austern

Austern sind nicht nur eine beliebte Delikatesse, sondern auch der Inbegriff von Erotik im Hinblick auf ihre aphroditische Wirkung. Casanova glaubte fest an die Wirkung der Auster und verspeiste angeblich jeden Morgen 50 von ihnen roh. Das Erotischste an der Auster ist die Art, wie sie gegessen wird. Die frivol anmutende Art, sie zu schlürfen und genussvoll zu schlucken, bringt wohl Mann und Frau auf gar delikate Gedanken.

Chili

Das ist im doppelten Sinn des Wortes der Scharfmacher unter den Gewürzen. Der darin enthaltene Wirkstoff Capsaicin steigert die sexuelle Leidenschaft. Der Charakter des Chili ist von äußerst feuriger Natur, schon kleinste Mengen entfachen Flammen der Lust.

Ingwer

Ingwer wärmt die Sinne und ist ein vielseitig verwendbares Liebesgewürz. Sowohl in kräftigeren Speisen als auch in süßen Leckereien verleiht er dem Liebesleben sinnliche Würze. Eine absolute Köstlichkeit ist Ingwer in kandierter Form. Auch als Tee genossen bringt er die Romantik wieder in Schwung.

Spargel

Der Spargel, wohl eines der edelsten Gemüse überhaupt, enthält aphrodisierende Substanzen. Weibliche Unlust, so sagt man, kann sich bei dem Genuss des köstlichen Gemüses in pure Leidenschaft verwandeln. Beim Anblick der Liebsten, die genussvoll in einen saftigen Spargel beißt – welcher Mann kommt da nicht auf erotischste Gedanken?

Thymian

In unseren hektischen Zeiten haben selbst liebende Paare kaum Zeit, um neben all ihren Pflichten auch noch die eheliche Kür zu erfüllen. Thymian hilft dabei, Stress abzubauen, denn nur stressfrei lassen sich gemeinsame Muße- und Schmusestunden so richtig genießen.

Wein

Wein wirkt primär enthemmend, was aber auf den Alkoholgehalt zurückzuführen sein dürfte und von daher für jedes alkoholische Getränk gilt. Wichtig ist dabei jedoch der Genuss in Maßen, da sich sonst Müdigkeit einstellt, und die ist in einer solchen Situation bestimmt nicht erwünscht. Wer seinen Partner sozusagen unter den Tisch säuft, darf sich über einen unengagierten Bettgenossen nicht wundern!